

Urinteststreifen sind ein unentbehrliches diagnostisches Hilfsmittel, das einfach, unkompliziert und mit geringem Arbeitsaufwand in kurzer Zeit Aussagen zum Urinstatus und über pathologische Veränderungen im Organismus erlaubt.

Vorteile von Analyticon Teststreifen:

- Eindeutiger Farbumschlag im klinischen Entscheidungsbe-
reich
- Höchste Qualität durch rigorose Qualitätsstandards und
durch modernste Fertigungsverfahren
- Die Vergleichsskalen unserer Teststreifen sind im aufwendi-
gen „Lackdruck-Verfahren“ gefertigt, womit höchste Farb-
beständigkeit und Vergleichbarkeit erreicht werden.
- Automatische Auswertung durch vollständige Gerätefamilie
- Exzellenter Ascorbinsäureschutz für Blut- und Glucosefeld

Spezifisches Gewicht

Die Bestimmung erlaubt Aus-
sagen zur Konzentrations- und
Verdünnungsfähigkeit der Niere.
Außerdem hat die Bestimmung
im Rahmen des Drogennach-
weises Bedeutung, da hiermit
Manipulationen erkannt werden
können.



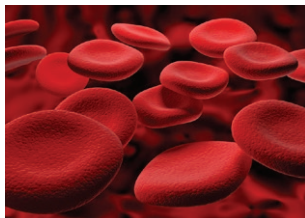
Nitrit

Deutet auf bakteriell verursachte
Infektionen des Urogenitalbe-
reichs hin. Falsch positive Re-
sultate können bei alten Urinen
auftreten und Urinen, die Farb-
stoffe enthalten. Negative Er-
gebnisse schließen eine Bakte-
riurie nicht aus.



Blut

Okkultes Blut im Harn weist auf
Erkrankungen des Urogenital-
bereichs und der Niere hin.
Falsch negative Ergebnisse, die
durch Ascorbinsäurestörungen
entstehen können, sind durch
CombiScreen® PLUS praktisch
ausgeschlossen.



Glucose

Bestimmung dient zur Indikation
und Behandlung von Störungen
des Kohlenhydratstoff-
wechsels, wie z.B. Diabetes mellitus.
Das Glucose-Feld enthält einen
Ascorbinsäureschutz zur Ver-
meidung von falsch negativen
Ergebnissen.



Ketonkörper

Indikation von Ketoacidose, zur
Behandlung und Kontrolle von
Diabetes-Patienten. Nachweis
bare Keton-Konzentrationen
können auch durch physiolo-
gische Anstrengung (Null-Diät,
Schwangerschaft, Sport) verur-
sacht werden.



Bilirubin

Zur Indikation von Leber- und
Gallenerkrankungen. Hinweis
auf das Frühstadium einer Le-
bererkrankung, akuter und chro-
nischer Hepatitis sowie Zirrho-
se.

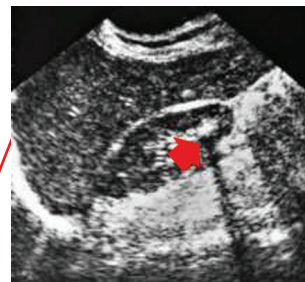


Anwendung

Schnelltest zur Indikation und Früherkennung von Diabetes,
Leber- und hämolytischen Erkrankungen, Stoffwechselstö-
rungen und Erkrankungen des Urogenitaltraktes.

Hinweise

- Grundsätzlich ist eine definitive Diagnose nicht auf der Basis
einzeller Teststreifenresultate, sondern erst im Zusammen-
hang mit anderen ärztlichen Befunden zu erstellen, und in
Folge eine gezielte Therapie einzuleiten.
- Nur zur in-vitro-diagnostischen Anwendung. Nur für geschul-
tes Personal – nicht zur Eigenanwendung!



Leukozyten

Leukozyten im Harn deuten
auf Entzündungen der Niere
oder des Urogenitalbereichs
hin. Auch bei entzündlichen
Erkrankungen der ableitenden
Harnwege wie Urethritis oder
Zystitis sowie bei Harntrans-
portstörungen oder Steinen tritt
Leukozyturie auf.



pH-Wert

pH-Bestimmungen dienen zur
Bewertung der Acidität oder Al-
kalität des Harns, die im Zusam-
menhang mit Stoffwechselstö-
rungen auftreten können, und
zur Überwachung von Diäten.
Der normale pH-Wert liegt meist
zwischen pH 5 und 6.



Protein

Der Nachweis dient zur Anzeige
und Behandlung von Nierener-
krankungen. Der Test reagiert
besonders empfindlich gegen-
über Albumin. Andere Urinpro-
teine reagieren weniger stark.



Ascorbinsäure

Vitamin C kann insbesondere
den Glucosenachweis beein-
flussen, der dann wiederholt
werden muss. Durch die neue
Ascorbinsäure-Entstörung des
CombiScreen® PLUS Teststreifens
wird die Interferenz bei Glu-
cose und Blut verringert. Falsch
negative Ergebnisse werden so
vermieden.



Urobilinogen

Die Bestimmung dient zur Indi-
kation von Lebererkrankungen
und gesteigertem Hämoglo-
binabbau infolge von hämoly-
tischen Erkrankungen. Positive
Resultate indizieren z. B. chro-
nische Hepatitis, Zirrhose.